

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Montag, den 01. Februar 2016
Sitzungsraum:	Ratssaal
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	21.05 Uhr

A) Öffentlicher Teil**TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, den 1. Beigeordneten der VG Herrn Malkmus, Herrn Beckermann und Frau Ober vom Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, Mitbürger und Mitbürgerinnen aus Stackeden-Elsheim sowie die Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende bittet um Aufnahme eines weiteren TOP's „Grünpflege Dorfplatz Elsheim 2016“.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

02.	Einwohnerfragestunde
03.	Bebauungsplan „Weiherborn I“ der OG Stackeden-Elsheim
04.	Amtshaus Burg Stacked a) Vergabe von Ingenieurleistungen für Heizung/Sanitär b) Vergabe von Ingenieurleistungen für Elektro
05.	Prüfung der Selzbrücken
06.	Grünpflege Dorfplatz Elsheim 2016
07.	Ehrenamtsförderung 2016 - Prioritätenliste
08.	Annahme von Spenden
09.	Informationen
10.	Mitteilungen / Verschiedenes

B) Nicht-öffentlicher Teil

11.	Personalangelegenheiten
12.	Vertragsangelegenheiten
13.	Grundstücksangelegenheiten
14.	Bauanträge und Bauvoranfragen
15.	Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 02: Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin der Rupt-sur-Moselle-Straße möchte eine Frage zur geplanten Dreifeldhalle an der Grundschule stellen. Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass Fragen zu Punkten der Tagesordnung laut Gemeindeordnung nicht zulässig sind.

Ein weiterer Anwohner der Rupt-sur-Moselle-Straße moniert die Parkplatzsituation rund um die Grundschule. Der Vorsitzende verweist auf die bisherige Zusammenarbeit mit der hierfür zuständigen VG. Herr Malkmus wird Kontrollen durch das Ordnungsamt der VG durchführen lassen.

Des Weiteren moniert derselbe Anwohner die Geruchsbelästigungen durch Veranstaltungen am Sportplatz. Er fordert, dass man den Korridor vom Sportplatz zur Rupt-sur-Moselle-Straße als Frischluftkorridor frei von jeglicher Bebauung lässt. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

Ein Anwohner des Rewe-Getränkemarktes moniert, dass die anliefernden LKW's die verkehrsberuhigte Straße zum Wenden nutzen und dies zu Zeiten, an denen Kinder zum Kindergarten oder zur Schule gehen. Die Verwaltung wird mit dem Rewe-Markt Kontakt aufnehmen und andere Lieferzeiten fordern; sollte dies nichts nutzen, wird ein entsprechendes Verbotsschild für LKW's aufgestellt.

TOP 03: Bebauungsplan „Weiherborn I“ der OG Stackeden-Elsheim

a) Beschluss über das Ergebnis der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

19.12 Uhr Frau Stabel und Herr Glöckner nehmen im Zuschauerraum Platz.

Herr Beckermann erläutert die Ergebnisse der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und die Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Er stellt fest, dass der Bereich an der Selz, der vom Land als Überschwemmungsfläche ausgewiesen ist, aus dem Bebauungsplan herausgenommen wird.

Zu a) Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand am 20.10.2015 in der VG statt. Zu diesem Termin erschien niemand. Ein Beschluss ist daher nicht erforderlich.

Zu b) In der Zeit vom 08.10.2015 bis einschließlich 09.11.2015 wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Im Zuge dieses Verfahrens wurden Anregungen vorgetragen.

Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern.

Die Verwaltung empfiehlt entsprechend der Kommentierung des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren und die Beschlüsse gemäß den Beschlussempfehlungen zu fassen bzw. festzustellen, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet.

Zu den Anregungen der Landwirtschaftskammer bzgl. u.g. Grundstücke regt die Verwaltung Folgendes an: Auf dem Grundstück in Elsheim, Flur 6, Nr. 251, wird an der Grundstücksgrenze zur Parzelle 250 hin ein 8,0 m breiter Pflanzstreifen als Sichtfeld zur 11.000 Mägde Mühle mit niedrigem Bewuchs festgesetzt. Für die verbleibende Restfläche und die Parzellen 252 und 254 soll Dorfgebiet (MD) festgesetzt werden.

Weiterhin wird von Seiten der Verwaltung angeregt, dass die überbaubare Fläche entlang der „Raiffeisenstraße“ im nördlichen Bereich der Grundstücke 206 bis 210 (MD 2) einen Abstand von mindestens 5,0 m und im östlichen Bereich der Grundstücke 210 und 211 einen Abstand von mindestens 3,0 m zur Straße hin einhalten sollte.

An der Straße „Zum Weinklauer“ sollte im nördlichen Bereich der Grundstücke 243 und 244/2 (MD 2) ebenfalls ein Abstand von mindestens 3,0 m zur Straße hin eingehalten werden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass den landwirtschaftlichen Aussiedlern, die jetzt im Bereich „Landwirtschaft“ liegen, die Möglichkeit eingeräumt wird, ihre Anwesen auch einer andere Nutzung zuzuführen.

Die SPD-Fraktion bittet darum die Planungsskizzen den Fraktionen zu überlassen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Beschluss: Der Gemeinderat stellt fest, dass zu Punkt a) kein Beschluss erforderlich ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zu den vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Den Anregungen der Verwaltung wird zugestimmt. Sie werden somit in die Planung zur Offenlage übernommen.

19.40 Uhr Herr Beckermann und Frau Ober vom Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, verlassen die Sitzung.

19.40 Uhr Frau Stabel und Herr Glöckner nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 04: Amtshaus Burg Stadeck – Auftragsvergabe

a) Vergabe von Planungsleistungen Elektro:

Der Vorsitzende informiert, dass das Planungsbüro Security sein Angebot zurückgezogen hat. Dafür wurde nun für die Fachplanung der technischen Ausrüstung „Elektro“ das Ingenieurbüro Arnold & Hensel aus Klein-Winternheim aufgefordert, ein Honorar-Angebot abzugeben.

Die Einstufung der Maßnahme erfolgt nach der HOAI 2013 in Honorarzone II, Mindestsatz zzgl. 3 % Nebenkosten, 20 % Umbauschlag und 19 % MwSt. für die Leistungsphasen 2-3 (Vorplanung, Entwurfsplanung) und die Leistungsphasen 5-9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung – Bauüberwachung, Objektbetreuung).

b) Vergabe von Planungsleistungen Heizung / Sanitär:

Für die Fachplanung der technischen Ausrüstung Heizung / Sanitär wurde das Ingenieurbüro Kläs, Klein-Winternheim aufgefordert, ein Honorar-Angebot abzugeben.

Die Einstufung der Maßnahme erfolgt nach HOAI 2013 in Honorarzone II Mindestsatz zzgl. 3 % Nebenkosten und 19 % MwSt. für die Leistungsphasen 2-3 (Vorplanung, Entwurfsplanung) und die Leistungsphasen 5-9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe, Objektüberwachung – Bauüberwachung, Objektbetreuung).

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

a) die Vergabe der Fachplanung Elektro an das Ingenieurbüro Arnold & Hensel aus Klein-Winternheim, auf der Grundlage der HOAI 2013 bei Einstufung in Honorarzone II, Mindestsatz 3 %, 20 % Umbauschlag und 19 % MwSt.

b) die Vergabe der Fachplanung Heizung / Sanitär an das Ingenieurbüro Kläs, Klein-Winternheim, auf der Grundlage der HOAI 2013 bei Einstufung in Honorarzone II, Mindestsatz zzgl. 3 % Nebenkosten und 19 % MwSt.

TOP 05: Prüfung der Selzbrücken

Es ist notwendig, die Selzbrücken durch ein hierfür qualifiziertes Ingenieurbüro überprüfen zu lassen, nachdem diese vorgeschriebenen Prüfungen über einen längeren Zeitraum nicht durchgeführt worden sind. Hierfür wurden mehrere Büros angefragt. Das mindestbietende Büro Hallenberger bietet diese Brückenprüfungen zum Nettopreis von € 550,- pro Brücke inklusive Dokumentation an. In der Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim sind 5 ½ Brücken betroffen, die in die Unterhaltungspflicht der Gemeinde fallen.

- Brücke an der 11.000 Mägde Mühle (Name: Holzbrücke)
- Brücke „Am Sportplatz“

- Brücke „Am Ortsringweg“
- Brücke „Am Woog“
- Sogenannte „Holzenbrücke“ an der Gemarkungsgrenze zu Schwabenheim
- Halbe Brücke am ehemaligen Modellflugplatz (2. Hälfte zählt zu Essenheim).

Die Verwaltung empfiehlt, die Brückenprüfungen inklusive Dokumentation zum Gesamtpreis von € 3.599,75 brutto an das Büro Hallenberger zu vergeben.

Herr Malkmus informiert, dass eine solche Prüfung regelmäßig alle 4-5 Jahre erfolgen muss.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Prüfung von 5 ½ Selzbrücken zum Bruttopreis von € 3.599,75 an das Büro Hallenberger zu vergeben.

TOP 06: Grünpflege Dorfplatz Elsheim 2016

Der Dorfplatz Elsheim wurde von der Firma Münch bepflanzt und bisher auch von ihr gepflegt. Die Folgepflege für das Jahr 2016 wird von Firma Münch zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2015 angeboten. Die Angebotshöhe beläuft sich auf € 4.100,-- brutto. Dieses angemessene Angebot umfasst die 6-malige Pflege der Pflanzflächen, den fachgerechten Rückschnitt der Sträucher und Bäume sowie das Wässern der Fläche. Die Verwaltung empfiehlt den Folgepflegeauftrag für das Jahr 2016 an die Firma Münch zu erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Folgeauftrag für die Pflege des Dorfplatzes für das Jahr 2016 an die Firma Münch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 4.100,-- zu vergeben.

TOP 07: Ehrenamtsförderung 2016 – Festlegung einer Prioritätenliste

19.48 Uhr die Herren Eppelmann und Glöckner nehmen im Zuschauerraum Platz.

Der Vorsitzende informiert, dass drei Anträge von Vereinen für 2016 vorliegen.

1. Gesangverein „Sängerkrantz“ Stackeden: Erneuerung der WC-Anlagen im 1. OG des Amtshauses
2. Bauern- und Winzerverein: Bau einer Schutzhütte am geplanten Telegrafmast
3. MGV Elsheim: Sanierung des Schankraums im Vereinsheim.

Falls einer der Anträge nicht zur Realisierung kommen sollte, wird der Burgverein mit dem AKO mit seinem Antrag berücksichtigt, einen Archiv- und Dokumentationsraum auf dem Speicher im Amtshaus zu errichten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anträge nach folgender Priorität zu stellen:

1. Gesangverein „Sängerkrantz“ Stackeden: Erneuerung der WC-Anlagen im 1. OG des Amtshauses
2. Bauern- und Winzerverein: Bau einer Schutzhütte am geplanten Telegrafmast

3. MGV Elsheim: Sanierung des Schankraums im Vereinsheim.
4. (Ersatz) Burgverein/AKO: Bau eines Archiv- und Dokumentationsraums auf dem Speicher im Amtshaus.

19.52 Uhr die Herren Eppelmann und Glöckner nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 08: Annahme von Spenden

Der Vorsitzende informiert, dass vom Sozialverband VDK Stackeden-Elsheim eine Spende über € 318,86 für eine Sitzbank vorliegt, die an den Seniorentrimmgeräten aufgestellt werden soll sowie eine Spende über € 1.000,-- vom Bürgercafé für eine Schaukel auf dem Spielplatz Kleinfeld III. Des Weiteren liegt eine Spende der Firma Security über € 952,-- für das Planungshonorar der Küche im Amtshaus, 1. Obergeschoss vor.

Empfehlung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Annahme der aufgeführten Spenden.

TOP 09: Informationen

Bau einer Dreifeldsporthalle

Der Vorsitzende erläutert, dass ursprünglich eine Einfeldsporthalle am Vereinsheim mit erweitertem Sportraum am Vereinsheim geplant war, dazu allerdings keine Fördermittel zu erhalten waren. Darüber hinaus wurden die dort wegfallenden Parkflächen sowie der dezentrale Standort jenseits der Landesstraße als kritisch angesehen. Daraufhin hat die Verwaltung Überlegungen angestellt, Synergieeffekte durch zentrale Nutzung und partnerschaftlichen Bau bzw. Unterhaltung einer Dreifeldsporthalle zu suchen. Als Ergebnis wurde der Grundschulstandort ins Auge gefasst und erste Gespräche mit der VG als Schulträger geführt. Nachdem zugleich Gutachten zu Lärmschutz, Parkplatzsituation und die Einfügung in die umgebende Bebauung positiv beschieden wurde, wurde im September 2015 einstimmig der Grundsatzbeschluss den Bau einer Sporthalle an der Grundschule sowie den Ankauf von Plänen baugleicher Sporthallen beim Kreis gefasst. Daraufhin hat es im Dezember ein erstes Gespräch zwischen Schule, SEB, OG und VG gegeben. Ende Februar 2016 wird es ein weiteres Gespräch geben. Bis zum heutigen Tag sind nur Ideen gesammelt worden, es liegen noch keine konkreten Pläne vor.

Die SPD-Fraktion informiert, dass Anregungen und Eingaben von Bürgern der Fraktion vorliegen und eingebracht werden.

Der Vorsitzende sagt zu, dass wenn die Planungen am Grundschulstandort konkreter werden, eine Anwohnerversammlung einberufen wird, um die Bürgerschaft entsprechend zu informieren.

Selztalhalle

Herr Ruf informiert, dass die Lüftungsanlage eingebaut und funktionstüchtig ist, die Zirkulation allerdings noch optimiert werden muss. Die Neuverglasung der Fensterfront zum Parkplatz hin wird im März vergeben. Die Duschen werden kontrolliert, ob hier auch ein Einsparpotenzial gefunden werden kann.

Eine Umrüstung der Beleuchtung auf LED wird nicht vorgenommen, da hierfür die Steuerung zu kompliziert ist.

Herr Paschke bittet darum, für die Selztalhalle einen hochwertigen Beamer anzuschaffen, der die Übertragung von Film, Bilder etc. ermöglicht. Die Verwaltung sagt dies zu.

Ausweisung von Sanierungsgebieten

Herr Ruf informiert, dass das Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern, nun bei einer Ortsbegehung die möglichen Sanierungsgebiete eingrenzt und entsprechend der Verwaltung vorschlägt.

Widmung von Gemeindestraßen

Es ist noch keine Abstimmung erfolgt. Der Punkt soll in der nächste Sitzungsrunde abschließend behandelt werden.

Arbeitsgruppe „Kerb“

Der Vorsitzende informiert, dass ein neues Konzept für die Kerbefeiern gefunden werden muss, um die Attraktivität hierfür zu erhöhen und alle Altersgruppen der Bevölkerung anzusprechen.

Im Ausschuss für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport (Sozialausschuss) am 17. Februar 2016 soll ein Rahmen erarbeitet werden, um im Anschluss die Öffentlichkeit sowie Vereine und andere Gruppen zu einer solchen Arbeitsgruppe einzuladen. Jetzt schon können entsprechende Ideen der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

TOP 10: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende lädt ein zur Rathauserstürmung am Freitag, den 05. Februar 2016 um 17.33 Uhr.

Er informiert über einen neuen Termin des Repair-Cafés im Zwergenhaus am 29. Februar 2016 nachmittags um 14.00 Uhr. Repariert wird Spielzeug.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20.12 Uhr.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :

